



PROGRAMM

Mittwoch, 30. April 2014

14.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung <i>Dr. Helmut Gottwald</i> , Referatsleiter des Referates Arbeitsschutz, Technischer Verbraucherschutz, Eichwesen beim Senator für Gesundheit in Bremen
14:05 Uhr	Muskel- und Skelettbelastungen und die neue ArbMedVV - wie den Vorsorgebedarf ermitteln? <i>Prof. Dr. med. Bernd Hartmann</i> , Arbeitsmedizinischer Dienst der BG Bau, Hamburg
15:00 Uhr	Kaffeepause <i>Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch</i>
15:30 Uhr	Prävention von Muskel- und Skelettbelastungen am Beispiel des GDA-Arbeitsprogramms und der DGUV-Kampagne „Denk an mich - Dein Rücken“ <i>Dipl.-Ing. Thomas Frank</i> , Aufsichtsperson der Berufsgenossenschaft Holz und Metall, GDA-Multiplikator
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Landesarbeitskreis
für Arbeitsschutz
Bremen

Frühjahrsveranstaltung des LAK Bremen am 30.04.2014

**„Muskel- und Skelettbelastungen -
Vorsorge und Prävention am Beispiel
der ArbMedVV und des GDA-Arbeitsprogramms“**

Veranstaltungsort:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
Präventionsdienst
Töferbohmstraße 10
28195 Bremen

Veranstaltungsraum 4. OG

**Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Anmeldungen werden entsprechend ihrem Eingang berücksichtigt.**

ANMELDUNG

Frühjahrsveranstaltung des LAK Bremen am 30.04.2013

Bitte melden Sie sich bis zum **14. März 2014** an.

Per Fax: [0421/3097-26858](tel:0421309726858) oder per E-Mail: m.maertin-sawitzki@bghm.de

Persönliche Daten

Frau Herr Titel

Nachname Vorname

Organisation

Straße

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

notwendig für die Bestätigung Ihrer Anmeldung

Ich benötige eine Teilnahmebescheinigung:

JA NEIN

**GESCHÄFTSSTELLE DES LAK
ANSPRECHPARTNER**
Ingo Fischer
Telefon: 0421/3097-18835

Eine Anerkennung der Veranstaltung für Betriebsräte nach § 37(7) BetrVG sowie für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 2 (3) und § 5 (3) des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit ist beantragt. Ebenfalls wurden bei der Ärztekammer Bremen Fortbildungspunkte für Betriebsärzte und Arbeitsmediziner beantragt.